

Sauberhafter Schulweg kurz vor den Ferien

Dietzenbach (tsk) – In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien beteiligten sich in der Kreisstadt einige Schulen an der hessenweiten Aktion „Sauerhafter Schulweg“. Es ist eine Aktion, die eigentlich am 2. Juli stattfand.

Die Städtischen Betriebe boten die Aktion jedoch für zwei Wochen an. Damit wollten sie mehr Schulen die Gelegenheit zur Teilnahme bieten.

Am Dienstag waren die Regenbogenschule mit 59 Grundschüler und die Sterntalerschule mit 60 Grundschulern mit von er Partie. 38 fleißige Schülerinnen und Schüler der Helen-Keller-Schule in Steinberg säuberten die Anlage rund um das Schulgelände und bei der Ernst-Reuter-Schule (ERS) waren 20 Schüler im Einsatz. Einen Tag später wartete die Heinrich-Mann-Schule (HMS) gar mit 135 eifrigen Schülern auf. Den Rekord mit 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hielt die Rudolf-Steiner-Schule.

Zumeist vormittags, aber



Der 13-jährige Andre Corfariu (von links), hat viele leere Flaschen eingesammelt. Taser Achmad (13) hat es Spaß gemacht, Müll zu sammeln, „Weil es hinterher so schön sauber ist.“, sagt er. Alihaydar Demirkoparan (13) berichtet von den vielen leeren Chipstüten, Dosen und Waschmittelverpackungen, die er gefunden hat. Dimitrios Karagiannis (13) erzählt, dass das Säubern so wichtig sei, weil man sich in einem ordentlichen Umfeld dann wohl fühlt. Alle vier sind Schüler der Helen-Keller-Schule und haben sich mit viel Eifer und Fleiß an der Aktion „Sauerhafter Schulweg“ beteiligt.

Text/Foto: Kammermeier

auch um die Mittagszeit, waren die Helfer im Einsatz, gewappnet mit von den Städtischen Betrieben bereitgestellten Handschuhen, Greifzangen und großen Müllsäcken, um den Unrat, der sich um das Schulgelände angesam-

melt hatte, zu entfernen. Der gesammelte Unrat wurde von Mitarbeitern der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH (SES) wieder abgeholt. Ziel der Aktion ist, dass die Kinder ein Bewusstsein für ein sauberes Um-

feld bekommen.

Als kleine Anerkennung verlor das Hessische Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz an die teilnehmenden Klassen 25 x 400 Euro für die Klassenkasse.